

EUROGREEN STELLT RASENKONFIGURATOR VOR

Digitale Unterstützung für die Rasenpflege

Rasen ist und bleibt die Visitenkarte eines Gartens, eines Parks oder einer Grünfläche in Industrieanlagen, vor Verwaltungen oder Behörden. Das liegt natürlich in erster Linie an dem optisch großen Anteil einer Grünfläche, aber auch das Nutzungserlebnis als Liegewiese, Spielfläche oder Entspannungsraum ist ein wichtiger Aspekt. Es ist daher ungewöhnlich, dass die Pflege und Erhaltung der Dauerkultur Rasen Verantwortliche häufig vor Probleme stellt. Auch bei der Ausbildung von Lehrlingen wird das Thema erstaunlich oberflächlich behandelt.

EUROGREEN ist seit über 50 Jahren im Profi-Rasengeschäft, kennt den Markt und die Situation und stellt jetzt einen Rasenkonfigurator vor. Dipl.-Ing. Agr. Thomas Peters, Geschäftsführer des Unternehmens im Westerwald beantwortet Fragen, die jeder Garten- und Landschaftsbauer stellen würde.

Frage: Rasenkonfigurator – was kann ich mir darunter vorstellen? Kann ich damit einen Rasen zusammenstellen?

Thomas Peters: *Im Ergebnis schon, und zwar einen fantastischen! Zunächst geht es aber darum, ein paar Basisdaten einzustellen. Auf dieser Grundlage errechnet der Konfigurator die idealen Nährstoffmengen für eine ganze Saison.*

Frage: Und dann gibt es einen Düngeplan?

Thomas Peters: *... der sofort auf dem Bildschirm oder als Ausdruck dargestellt wird. Das ist der große Vorteil einer digitalen Anwendung im Internet: Sofort, überall, von jedem. Wer möchte, kann sich auch gleich die Kosten des Vorschlages anschauen – volle Transparenz gehört eben auch zu den Vorteilen.*

Frage: Von jedem? Auch vom Konsumenten?

Thomas Peters: *Wir sehen das Programm als eine Beratungsunterstützung für den Garten- und Landschaftsbauer. Er kann den Plan ausdrucken, mit seinem Stempel versehen und dem Konsumenten – seinem Kunden – in die Hand drücken. Oder seinem Auszubildenden. Und natürlich hat er in unserem Online-Shop einen deutlichen Einkaufsvorteil.*

Frage: Reicht denn Düngung für einen Top-Rasen aus?

Thomas Peters: *Nein, obwohl sie einen sehr großen Anteil daran hat. Viele Rasenbesitzer, aber auch Kollegen aus dem Garten- und Landschaftsbau, unterschätzen die Bedeutung der Nährstoffe für einen dichten, unkraut- und moosfreien Rasen. Vor allem dem Stickstoff kommt eine zentrale Bedeutung zu. Aber um die Frage zu beantworten: Das Programm liefert auch Tipps für die Pflege und den richtigen Einsatz von Pflegeprodukten, z.B. für die Nachsaat oder den Einbau von Fertigrasen.*

Frage: Werden auch Spezialanwendungen wie beispielsweise Moos-, Unkrautvernichter oder Kalke berücksichtigt?

Thomas Peters: *Selbstverständlich. Der Nutzer kreuzt das entsprechende Kästchen an, wenn Problemlösungen vorgeschlagen werden sollen. Diese werden dann in den Plan integriert.*

Frage: Wahrscheinlich ist das Angebot auf EUROGREEN-Produkte beschränkt.

Thomas Peters: *Im Mercedes-Benz Autokonfigurator kann ich natürlich keinen VW konfigurieren. Unser Produktsortiment für Rasen deckt alle Wünsche perfekt ab.*

Frage: Manche Kunden wünschen sich mehr organische, manche mehr mineralische Dünger. Wie geht das Programm damit um?

Thomas Peters: *Richtig, dazu gibt es verschiedene Meinungen. Jeder kann sich jedoch wiederfinden, weil der Nutzer einstellen kann, ob er eher mineralische oder organisch-mineralische Produkte einsetzen will. Letztere haben wir im Programm allerdings noch nicht freigeschaltet, unsere Entwicklungsabteilung arbeitet im Moment an einem neuen Sortiment, dass auch zu dem Thema „Klimafreundlichkeit“ passt. Darüber freue ich mich persönlich sehr.*

Frage: Wie gehen Sie mit dem Datenschutz um? Der Kunde muss sicher alle Kontaktdaten eingeben ...

Thomas Peters: *...ja, aber nur um in den Genuss der Wiederverkäufer-Konditionen zu kommen. Die empfohlenen Produkte kann er sich direkt in den Warenkorb des Profi-Shops legen und bestellen. Der private Gartenbesitzer als Kunde des Garten- und Landschaftsbaus wird von diesem beraten und beliefert. Deshalb kann der GaLaBau-Betrieb das Konfigurations-Ergebnis ausdrucken und mit seinem Firmenstempel versehen an den Gartenbesitzer geben.*

Frage: Wie sehen Sie die Zukunft einer solchen Anwendung?

Thomas Peters: *Im Augenblick reden alle von Digitalisierung. Dabei muss man unterscheiden: Was spart Zeit, was bietet eine kompetente Unterstützung, was hilft mir wirklich oder ist bloße Spielerei? Der Konfigurator ist aus meiner Sicht ein schönes Beispiel für eine sinnvolle Innovation. Die Verantwortung für einen gesunden Rasen liegt nach wie vor beim Fachmann des Garten- und Landschaftsbaus, seinem Wissen und seiner Erfahrung. Hier kann der Konfigurator helfen, ohne zu bevormunden. Selbstverständlich stehen auch unsere Fachberater deutschlandweit nach wie vor zur Verfügung.*